

Die Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni) ist ein international anerkanntes Kompetenzzentrum für veterinärmedizinische Lehre und Forschung und ein gesuchter Kooperationspartner. Der moderne Campus beherbergt die Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie das einzige tiermedizinische Lehr- und Forschungsspital in Österreich und ist Arbeitsplatz für rund 2300 Studierende und 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Streben nach Exzellenz in Lehre und Forschung sowie in den Serviceeinrichtungen zeichnet die Vetmeduni ebenso aus wie die ständige Kommunikation mit der Gesellschaft.

Am **Department für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin** ist eine

Professur für „Bestandsbetreuung mit Fokus auf Digitales Gesundheitsmonitoring bei Nutztieren“

gemäß § 98 UG 2002 zu besetzen.

Einstufung:	A1
Beschäftigungsausmaß:	40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses:	unbefristet
Geplanter Dienstbeginn:	Oktober 2024
Bewerbungsfrist:	10.11.2023
Kennzahl:	2023/0328

Tätigkeitsbereich

Zentrale Aufgabe der/des zu berufenden Professor:in ist die Vertretung und Weiterentwicklung des Faches Bestandsbetreuung mit Fokus auf digitales Gesundheitsmonitoring (Digital Health Monitoring in Farm Animals) in Forschung und Lehre. Besondere Bedeutung hat die Entwicklung eines eigenen international sichtbaren Forschungsschwerpunkts verbunden mit der Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern. Hierfür stehen modernste Einrichtungen, unter anderem im Bereich digitaler Tiermonitoring Technologien, mit ausgezeichneten Forschungs- und Lehrmöglichkeiten zur Verfügung.

In der Forschung soll die/der erfolgreiche Kandidat:in ein eigenständiges Forschungsprogramm entwickeln. Eine adäquate Drittmittelfinanzierung der eigenen Forschung wird vorausgesetzt. Angestrebt wird die Entwicklung und Ausgestaltung eines Forschungsprofils im Bereich der Gesundheitsüberwachung und Gesunderhaltung von Nutztierbeständen mittels neuer digitaler Verfahren. Die Professur beschäftigt sich mit der Entwicklung und Validierung sensorgestützter Read-Outsysteme und bringt ein ausgereiftes Wissen im Bereich des Datenmanagements und der Dateninterpretation bei

veterinärmedizinischen Problemstellungen ein. Sie steht im intensiven Austausch mit der Tierärzt:innenschaft, um die Potentiale dieser technischen Innovationen auf die landwirtschaftliche Praxis aufzubereiten und deren Anwendung in der tierärztlichen Bestandsbetreuung zu unterstützen. Die Professur ist dem Department Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin zugeordnet, wo sie sich mit den Expertisen im Nutztierbereich und assoziierten Fächern intensiv vernetzt. Sie bildet im neu geplanten Zentrum für veterinärmedizinische Systemtransformation die „big data“ getriebenen Innovationen im Nutztiermanagement auf breiter Ebene ab und arbeitet interdisziplinär mit dem Precision Livestock Hub sowie der E-Health-Gruppe der Veterinärmedizinischen Universität und technologieorientierten Kooperationspartnern zusammen.

In der Lehre koordiniert und übernimmt die erfolgreiche Kandidatin oder der erfolgreiche Kandidat Lehr- und Betreuungsaufgaben im Diplomstudium Veterinärmedizin und ist für den Masterstudiengang Digitalisierung im Tiergesundheitsmanagement-Precision Animal Health verantwortlich, der im Wintersemester 2023/2024 erstmals startet. Weiters übernimmt sie oder er Lehr- und Betreuungsaufgaben in den Bachelor-/Masterstudien Biomedizin sowie in der postgradualen wissenschaftlichen Ausbildung.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaber:in gehört des Weiteren die Mitarbeit in universitären Gremien sowie die Mitwirkung in nationalen und internationalen Fachgremien. Weiters wird erwartet, dass die/der zu berufende Professor:in die Zusammenarbeit innerhalb der Departments, mit den Universitätskliniken sowie mit weiteren internen und externen Einrichtungen fördert.

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin oder Agrarwissenschaften oder relevantes naturwissenschaftliches Studium
- Abgeschlossenes fach einschlägiges PhD/Doktoratsstudium oder vergleichbare wissenschaftliche Qualifikationen mit Schwerpunktsetzung Bestandsbetreuung mit Fokus auf Digitales Gesundheitsmonitoring bei Nutztieren
- Nachweis exzellenter Forschung auf dem Gebiet der digitalen Datengenerierung und des Datenmanagements und Transformation des Wissens in Nutztierbestände
- Nachweisbare Erfahrungen in der Interpretation von nutztierbezogenen digitalen Datenclustern
- Überdurchschnittliche, fach einschlägige Publikationsleistung (unter Berücksichtigung der Karrierestufe)
- Nachweis der erfolgreichen Einwerbung und Leitung von relevanten drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten von nationalen und internationalen Fördergebern
- Didaktische Qualifikation und Erfahrung in der Lehre sowie in der Betreuung und Training von nicht graduierten und graduierten Studierenden
- Ausgewiesene Erfahrung in Zusammenarbeit mit interdisziplinären translationalen Teams
- Ausgewiesenes Engagement im Wissenstransfer zu relevanten nationalen und internationalen Interessensgruppen (z.B. Tierärzt:innenschaft, Ministerien,

- Technologieprovider:innen)
- Gute Englischkenntnisse (B2)

Erforderliche fachübergreifende Fähigkeiten

- Hohe Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit
- Ausgeprägte Führungs- und Sozialkompetenz
- Wirtschaftliches und strategisches Denken und Handeln
- Entscheidungsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Engagement und Innovationskraft zur erfolgreichen Weiterentwicklung der Vetmeduni

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Deutschkenntnisse (die Vetmeduni setzt voraus, dass die Stelleinhaberin/der Stelleninhaber innerhalb von 2-3 Jahren Deutschkenntnisse auf mind. Level B1 erwirbt)

Was wir bieten

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 5.826,50 brutto monatlich (14 mal jährlich). Ein allfälliges höheres Gehalt kann im Rahmen der Berufungsverhandlungen vereinbart werden.

Bewerbung

Die Bewerbungsunterlagen sollen in Englischer Sprache verfasst sein und beinhalten:

1. Bewerbungsschreiben mit kurzer Beschreibung
 - der derzeitigen Forschungsinteressen und der Forschungspläne für die nähere Zukunft an der Vetmeduni
 - der bisherigen und geplanten Schwerpunkte in der akademischen Lehre und Nachwuchsbetreuung
2. Lebenslauf inklusive
 - Angaben zu „esteem factors“ (z. B. Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften oder Programmkomitees)
 - Vortragsverzeichnis mit Angaben über eingeladene Vorträge bei internationalen Tagungen

- Angabe selbständig oder unter Mitarbeit angeworbener Drittmittelprojekte (Thema, Laufzeit, Herkunft, Volumen, eigene Rolle bei der Einwerbung) sowie etwaiger Erfindungen/Patente
 - Verzeichnis der gehaltenen Lehrveranstaltungen und betreuten Abschlussarbeiten
 - Darstellung der bisherigen Erfahrungen im Bereich Organisation, Management, Führungsaufgaben
3. Publikationsverzeichnis inklusive Kenntlichmachung der fünf im Sinne der ausgeschriebenen Professur wichtigsten Veröffentlichungen
 4. weitere Nachweise, die die laut Ausschreibung erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse der Bewerberin oder des Bewerbers belegen

Bei Interesse senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit der **Kennzahl 2023/0328** in englischer Sprache an das Büro des Senates der Veterinärmedizinischen Universität Wien, per E-Mail an berufungen@vetmeduni.ac.at. Die Bewerbungen sind gebührenfrei.

Die Präsentationen und Interviews mit den Kandidatinnen und Kandidaten sind für **März 2024** geplant.

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.vetmeduni.ac.at/professuren

Kontakt für weiterführende Informationen

Felizitas Delueg, MSc.
Büro für Kollegialorgane
+43 1 25077 - 1108
berufungen@vetmeduni.ac.at